AZ: - 10.1 - Herr Krüger

Drucksache Nr.: 1235/2018/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	07.02.2023	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	14.02.2023	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Bergmann

Verhandlungsgegenstand:

**Ausschussbesetzungen:
Jugendhilfeausschuss**

A n t r a g :

Anstelle von Herrn Ulf Kienast wird

Herr Stefan Nachtwey

als stimmberechtigtes Mitglied nach § 2 Abs. 2 c) der Satzung für das Jugendamt der Stadt Neumünster in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

ISEK:

Gesellschaftlichen Zusammenhalt und Demokratie stärken

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- Ja – positiv
- Ja – negativ
- Nein

Begründung:

Mit Schreiben vom 08.12.2022 hat die Kreisarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände Neumünster mitgeteilt, bei der Vertretung im Jugendhilfeausschuss einen Wechsel vornehmen zu wollen.

Nach § 2 Abs. 2 c) der Satzung für das Jugendamt der Stadt Neumünster bzw. § 48 Abs. 1 Jugendförderungsgesetz sind auf entsprechenden Vorschlag der anerkannten Jugend- und Wohlfahrtsverbände 3 stimmberechtigte Mitglieder der freien Vereinigungen der Jugendwohlfahrt in den Jugendhilfeausschuss zu wählen.
Die Wahl erfolgt durch die Ratsversammlung.

Die Ratsversammlung hatte dementsprechend in ihrer Sitzung am 03.07.2018 Herrn Ulf Kienast (DRK) in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

Die Kreisarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände Neumünster hat mit Schreiben vom 08.12.2022 mitgeteilt, dass fortan Herr Stefan Nachtwey (Brücke Neumünster/Paritäten) anstelle von Herrn Kienast diese Aufgabe übernehmen möge. Der entsprechende Protokollauszug war dem Schreiben beigelegt.

Mit dem Wechsel bleibt die geschlechterparitätische Besetzung des Jugendhilfeausschusses gewahrt.

Im Auftrage

Krüger
FD Zentrale Verwaltung und Personal

Tobias Bergmann
Oberbürgermeister